

Erwerb obengenannter Fabriken in Regis, Werl u. Duisburg-W. lt. G.-V. v. 21./6. 1902 um M. 725 000 (auf M. 1 300 000) in 725 Aktien à M. 1000, überlassen den Verkäufern der Anlagen in Regis u. Duisburg zu pari. Die G.-V. v. 11./5. 1903 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 131 000, indem 131 Aktien der Ges. freiwillig franko Valuta zur Verf. gestellt wurden; hierdurch wurde die Unterbilanz von Ende 1902 M. 87 650 getilgt und ein R.-F. gebildet. Die G.-V. v. 10./10. bzw. 28./11. 1905 beschlossen das A.-K. um M. 231 000 zu erhöhen. Diese Aktien sind ab 1./1. 1906 div.-ber. und wurden den Aktionären v. 10.—30./1. 1906 6:1 zu 106% angeboten; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./10. 1906 um M. 100 000 (also auf M. 1 500 000) in 100, ab 1./7. 1906 div.-ber. Aktien, übernommen von der Commerz- u. Disconto-Bank zu 117.50%.

Anleihe: M. 300 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 102%, aufgenommen 1906 zur Ablös. sämtl. Hypoth. Tilgung ab 1910 durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 262 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hierauf 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 131 565, Gebäude 505 018, Masch. 325 132, Transmiss.-Anlage 22 985, Bureau-Utensil. 1, Betriebs- do. 18 818, Werkzeuge 34 917, Modelle 1, Öfen u. Schmiedefeuer 17 848, Geleisanlage 11 096, elektr. Beleucht.-Anlagen 18 563, Pferde- u. Wagen 1, Heizung, Wasserleitung u. Badeeinrichtung 19 753, Entwässerung u. Kanalisation 1, Kraftfahrzeuge 1, Lizenzen 1, Patente 1, Fabrikat.-Kto 789 352, Kassa 8137, Wechsel 2424, Debit. 396 357, div. Rückstell. 3512, Hinterleg.-Kto 6346, Avale 4663, Versich. 918, Hypoth. 32 500, Beteilig. 6500. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 262 000, R.-F. 99 826 (Rüchl. 7325), Spez.-R.-F. 86 036, Kredit. 100 459, div. Rückstellungen 24 506, Rückvergüt. an Debit. 335, Bankschuld 114 400, Avale 4663, Arb.-Unterstütz.-F. 25 000, Div. 60 000, Vortrag 79 191. Sa. M. 2 356 420.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 191 341, Zs. 16 611, Provis. 28 704, Abschreib. a. Dubiose 2347, do. a. Anlagen 118 890, Gewinn 146 516. — Kredit: Vortrag 82 284, Betriebs-Überschuss 419 916, Ertrag a. Häusern u. Grundstücken 2212. Sa. M. 504 412.

Dividenden 1901—1910: 0, 0, 0, 6, 9, 12, 12, 5, 4, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Direktoren: Kaufm. M. Köhler, Regis; Ing. G. Andereya, Hattingen.

Prokuristen: C. Salzmann, Ludw. Kaul, E. A. v. Dosky, Regis.

Aufsichtsrat: (8—9) Vors. Komm.-Rat Konsul O. Weissenberger, Chemnitz; Stellv. Rittergutsbes. Jesco von Puttkamer, Dresden-Blasewitz; Major a. D. Elias Nicolai, Dresden; Rechtsanw. Bruno Peltasohn, Berlin; Fabrikbes. Dr. Bertrand, Wiesbaden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Chemnitzer Bankverein; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Stahlwerk Mannheim in Rheinau b. Mannheim.

Gegründet: 24./1. 1899, Nachtrag v. 18./2. 1899. Letzte Statutänd. 27./2. u. 15./7. 1904, 25./2. 1911.

Zweck: Erzeugung und Vertrieb von Stahl in verschiedenen Verwendungsarten, sowie Handel mit einschlägigen Artikeln. April 1900 ist der Betrieb in dem neuerbauten Werke aufgenommen; dasselbe umfasst 2 basische Siemens-Martin-Öfen von je 12 t Fassungsvermögen, eine mit 4 Tiegelöfen ausgestatt. Giesserei, eine mech. Werkstätte, fern. ein Press- u. Hammerwerk, welches 1902 in Betrieb gekommen ist. Grösse des Grundstücks ca. 35 000 qm. Das Unternehmen hatte 1902 eine Krisis zu überstehen (näheres s. Jahrg. 1903/1904), die Anfang 1903 zur Sanierung führte, wodurch es ermöglicht wurde, die Unterbilanz per 31./12. von M. 696 000 zu tilgen u. M. 1 111 729 auf Anlagen abzuschreiben, sowie M. 200 000 einem Spez.-R.-F. zuzuführen, dem zur Deckung der Abschreib. für 1903 u. 1904 M. 43 927 bzw. 2462 entnommen u. aus dem 1905 M. 120 000 dem R.-F. zugewiesen wurden. Zugänge a. Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1910 zus. M. 159 545.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./12. 1899 um M. 600 000, begeben zu 102%. Über die Kapital-Transaktion zur Sanierung der Ges. Anfang 1903 s. oben u. Jahrg. 1903/1904 dieses Buches. Die Ges. ist dadurch von Gläubigern u. Schuldverschreib. frei geworden u. Vorräte u. Aussenstände in Höhe von M. 294 377 sind ihr als Betriebsmittel verblieben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von zus. M. 10 000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Liegenschaften 200 000, Gebäude 476 597, Masch. 243 699, Kokillen u. Formkasten 37 440, Mobil. u. Utensil. 1, Modelle 1, Öfen 1, Geleise 1, Kontorgeräte 1, Lizenz 1, Kassa 717, Wechsel 5477, Effekten 203 940, Vorräte 97 178, Bankguth. u. sonst. Debit. 346 821. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. I 120 000, Spez.-R.-F. 80 000, Delkr.-Kto 14 909, Ern.-F. 12 000, Kredit. 31 949, Div. 72 000, do. alte 420, Abschreib. a. Masch. 12 000, Talonsteuer-Res. 6000, Tant. 6000, Vortrag 56 599. Sa. M. 1 611 878.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 59 802, Handl.-Unk., Gehälter, Steuern, Prov., Feuerversich. 102 703, Gewinn 152 599. — Kredit: Vortrag 56 030, Zs. 9763, Betriebsgewinn 249 312. Sa. M. 315 106.